

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für junge Menschen, SZ-03HHA3B</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 07.06.2000</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 21:15</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.06.2000

## Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<b>Appen, Nina von</b> <b>Vogt, Christian</b> Verwaltung	<b>18:15 bis 21:15 bis 19.25 Uhr</b> <b>18:15 bis 21:15 als Gast</b>
<b>Struckmann, Klaus</b> Teilnehmer	<b>18:15 bis 21:15 Fachbereichsleiter 402</b>
<b>Strommer, Helga</b> Verwaltung	<b>18:15 bis 21:15 als Gast</b>
<b>Schmidtke, Artur</b> <b>Schildein, Detlef</b> <b>Rickers, Holger</b> <b>Meißner, Carola</b> Teilnehmer	<b>18:15 bis 21:15 Amt 40</b> <b>18:15 bis 21:15 Amt 68</b> <b>18:15 bis 21:15 Amt 68</b> <b>18:15 bis 21:15 Protokoll</b>
<b>Maletzke, Franz</b> Verwaltung	<b>18:15 bis 21:15</b>
<b>Langhein, Sönke</b> Teilnehmer	<b>18:15 bis 21:15 Amt 68</b>
<b>Krückmann, Lars</b> <b>Hutterer, Christel</b> Verwaltung	<b>18:15 bis 21:15 bis 19.17 Uhr</b> <b>18:15 bis 21:15 für Herrn Garrelts</b>
<b>Farnsteiner, Birgit</b> Teilnehmer	<b>18:15 bis 21:15 Amt 15</b>

**Buchholz, Simone**  
**Boehnke, Martina**  
**Bialojan, Bernhard**  
Verwaltung

**18:15 bis 21:15 für Herrn Nicolai**  
**18:15 bis 21:15 für Herrn Rädiker**  
**18:15 bis 21:15**

**Bertram, Jan-Peter**

**18:15 bis 21:15 Fachbereich 401**

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

**Rädiker, Klaus**  
**Nicolai, Günther**  
**Garrelts, Folkert**

**18:15 bis 21:15**  
**18:15 bis 21:15**  
**18:15 bis 21:15**

**Sonstige Teilnehmer**

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.06.2000

### Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :**

**Anhörung der Vertreterinnen der Schule mit anschließender Begehung des Schulgebäudes - ohne Vorlage -**

**TOP 5 :**

**Durchgangsklasse -Sachstandsbericht von Frau Lorenzen -**

**TOP 6 : B00/0218**

**Hausaufgabenbetreuung Grundschule Glashütte**

**TOP 7 : B00/0201.1**

**Verhaltensorientiertes Energiesparen hier: Energiesparen an Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen usw.**

**TOP 8 :**

**Berichtswesen I.Tertial 2000 - Besprechungspunkt -**

**TOP 9 : M00/0216**

**Abwicklung der nach 1999 übertragenen Haushaltsausgabereste, von 1999 nach 2000 übertragenen Haushaltsausgabereste**

**TOP 10 : M00/0243**

**BV. Grund- und Gesamtschule Lütjenmoor, hier: Mehrkosten**

**TOP 11 :**

**Kita B 202 hier: Verzögerungen durch den Baustopp**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**12.1 :**

**Namensgebung GS Pellwormstraße**

**TOP**

**12.2 :**

**Spende der Firma Fielmann an die IGS Lütjenmoor**

**TOP**

**12.3 :**

**Schulleiterwahlausschuß Lessing-Gymnasium**

**TOP**

**12.4 :**

**Schülerbeförderung Durchgangsklasse**

**TOP**

**12.5 :**

**Schulhofgestaltung GS Glashütte**

**TOP**

**12.6 :**

**Kreiszuschuß für den TC Friedrichsgabe**

**TOP**

**12.7 :**

**Einschulungstermine 2000 / 2001**

**TOP**

**12.8 :**

**Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

**TOP**

**12.9 :**

**Kindertagesstätte der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde**

**TOP**

**12.10 :**

**Finanzierung des Baus von Kindertagesstätten**

**TOP**

**12.11 :**

**Investive Maßnahmen 2000**

**TOP**

**12.12 :**

**Belegungssituation städtischer Kindertagesstätten und Horte**

**TOP**

**12.13 :**

**Lichtblick**

**TOP**

**12.14 :**

**Vandalismus an der Grundschule Glashütte**

**TOP**

**12.15 :**

**Außenanlagen Grundschule Glashütte**

**TOP**

**12.16 :**

**Heizungsanlage Grundschule Glashütte**

**TOP**

**12.17 :**

**Durchgangsklasse**

**TOP**

**12.18 :**

**Schulleiterwahl Hauptschule Falkenberg**

**TOP**

**12.19 :**

**Jugendlandheim Lemkenhafen**

**TOP**

**12.20 :**

**Jugendlandheim Lemkenhafen**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP**

**13.1 :**

**Schülerbeförderung**

**TOP**

**13.2 :**

**Zuständigkeitsregelung für den Ausschuß für junge Menschen**

**TOP**

**13.3 :**

**Stellenbesetzung Fachbereich Sport**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.06.2000

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Ehrenfort eröffnet die 38. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Hagemann beantragt, den in nichtöffentlicher Sitzung geplanten Punkt: **Bauvorhaben Grund- und Gesamtschule IGS Lütjenmoor**, hier: Mehrkosten, öffentlich zu beraten.

Hiergegen erheben sich keinerlei Einwände.

Herr Schmidtke beantragt für die Verwaltung per Dringlichkeit folgenden TOP zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen: **Kita B 202**, hier: Verzögerungen durch den Baustopp. In dieser Angelegenheit ist ein Votum des Ausschusses dringend erforderlich.

**Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag: einstimmig angenommen.**

Somit wird der ursprünglich unter TOP 11 geplante Punkt des Bauvorhabens der GS / IGS Lütjenmoor TOP 10 und der Punkt Kita B 202 TOP 11.

**Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 3:**

## **Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4:**

#### **Anhörung der Vertreterinnen der Schule mit anschließender Begehung des Schulgebäudes - ohne Vorlage -**

Zunächst werden die Vertreterinnen der Schule begrüßt.

Frau Lorenzen, Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule weist zunächst auf verschiedene bauliche Probleme der Schule, wie niedrige Flure, beantragte Überdachung des Innenhofes, fehlende Kapazitäten für die Unterbringung der Lehrmittel hin und stellt den vordringlichen Wunsch der Schule nach einer Verlegung der Hausmeisterwerkstatt dar, um den Lehrmittelraum erweitern zu können.

In der sich anschließenden Diskussion erläutert Frau Lorenzen das Konzept des Förderzentrums insbesondere aus pädagogischer und personeller Sicht.

#### **18.25 – 18.50 Uhr: Begehung des Schulgebäudes.**

Während der sich anschließenden Diskussion wird folgender Antrag zur Abstimmung gebracht:

**Der Ausschuß für junge Menschen befürwortet den Wunsch der Schule, die jetzige Hausmeisterwerkstatt der Schule mit einem Durchbruch zu versehen, um eine Vergrößerung des Lehrmittelraumes zu erzielen und bittet das Amt 68 um eine detaillierte Kostenschätzung, und Vorlagenerstellung für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses, mit dem Ziel die benötigten Haushaltsmittel für den Grundhaushalt 2001 einzuwerben.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Auszug 401  
68

### **TOP 5:**

#### **Durchgangsklasse -Sachstandsbericht von Frau Lorenzen -**

Zunächst erläutert Frau Lorenzen die Entwicklung der Durchgangsklasse und macht auf verschiedene Probleme aufmerksam:

Die aufgestellten Containereinheiten entsprechen aus baulicher Sicht nicht in jeder Hinsicht den Anforderungen der Schule, z.B. die Flure sind sehr eng.

Die Außenanlagen sind noch nicht vollständig hergerichtet. Es fehlt eine ausreichende Bepflanzung und die ordnungsgemäße Herstellung von Parkplätzen.

Für die Innenausstattung der Container sind teilweise von anderen Schulen gebrauchte Möbel verwendet worden, welche teilweise erneuert werden müßten und insgesamt nicht ausreichend sind.

Anschließend geht Frau Lorenzen auf das pädagogische Konzept der Durchgangsklasse ein. Z.Z. werden 4 Schülerinnen und Schüler in der Durchgangsklasse beschult. Der Bedarf ist weitaus größer, es fehlt der Schule jedoch an pädagogischen Betreuungskräften. Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist daher momentan lediglich die allgemeine Beratung und Vermeidung der Separation.

Während der sich anschließenden Diskussion verweist Herr Schmidtke auf die Zusage durch Herrn Süpke, daß weitere Anpflanzungen geplant sind. Diese sollen jedoch erst dann durchgeführt werden, wenn die geplanten 6 Container vom Reiherhagen aufgestellt worden sind.

Herr Hagemann bittet um ein Treffen vor Ort, ca. eine halbe Stunde vor der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 05.07.00 und, um Aufnahme als ordentlichen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung. Herr Schmidtke regt an, Herrn Jürgensen auch zu diesem Punkt einzuladen, und den Kreis um eine Stellungnahme zu dem Problem "Sozialpädagogische Betreuung" zu bitten (Zusage des Kreises).

Die Vorschläge werden begrüßt.

**Auszug 401**

**68**

**695**

**TOP 6: B00/0218**  
**Hausaufgabenbetreuung Grundschule Glashütte**

**19.17 Uhr: Frau Löw erscheint, Herr Krückmann verläßt die Sitzung.**

Herr Goos, Schulleiter der GS Glashütte und Herr Kuhrt, Vorsitzender des Schulvereins der GS Glashütte werden begrüßt.

Herr Bertram erläutert zunächst die Vorlage.

Anschließend stellt Herr Goos die Wichtigkeit der Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Glashütte aus pädagogischer Sicht dar. Derzeit liegen 12 Anmeldungen zur Betreuung für das kommende Schuljahr vor.

Herr Kuhrt hebt anschließend die soziale Komponente der Hausaufgabenbetreuung hervor.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluß gefaßt:

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt, dass die Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Glashütte auch im kommenden Schuljahr 2000 / 2001 fortgesetzt und mit einer Summe von 4.500,- DM durch den Schulträger unterstützt wird.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**19.25 Uhr: Frau von Appen verläßt die Sitzung.**

Auszug 401

**TOP 7: B00/0201.1**

**Verhaltensorientiertes Energiesparen hier: Energiesparen an Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen usw.**

Frau Farnsteiner erläutert die Vorlage.

Anschließend wird gemäß Beschlußvorschlag abgestimmt:

Verhaltensorientiertes Energiesparen soll an Norderstedter Schulen weiter betrieben und gefördert werden. Angestrebt ist die Einbeziehung aller Schulen sowie nach Möglichkeit auch der übrigen Einrichtungen (Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen usw.).

**Zur Unterstützung der Klimaschutz-Koordination soll die pädagogische Betreuung der beabsichtigten Verhaltensänderungen in bewährter Weise durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung, DGU, Hamburg sichergestellt werden. Bei Bedarf ist auch das Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule, IPTS, Kronshagen in dieses Vorhaben einzubeziehen.**

**Für das Jahr 2000 stehen zu diesem Zweck Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,- DM auf der Haushaltsstelle 1120.655010 bereit. Als Erfolgsprämien können im Jahr 2000 aus vorhandenen Haushaltsmitteln bis zu 35.000,- DM ausgeschüttet werden. Für die Folgejahre werden die erforderlichen Mittel eingeworben und im Grundhaushalt bereitgestellt.**

**Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.**

Auszug 401  
15

**TOP 8:**  
**Berichtswesen I.Tertial 2000 - Besprechungspunkt -**

Zunächst verteilt Herr Langhein zwei auszutauschende Seiten des Tertialberichtes des Amt 68 (Anlage 1).

Anschließend werden zu dem Tertialbericht 401 – Projekt Schulen ans Netz / Arbeitsgruppe Multimedia – verschiedene Fragen gestellt, welche Herr Schmidtke und Herr Bertram dahingehend beantwortet werden, daß zum einen ein Vorgespräch als Erfahrungsaustausch zur Klärung der Systembetreuung in diesem Bereich beim Städtebund stattgefunden hat, zum anderen die Kosten für eine Verkabelung der Schulklassen derzeit von Amt 68 und Fachbereich 401 kalkuliert werden.

Anschließend ergibt sich eine kurze Diskussion.

Abschließend nimmt der Ausschuß für junge Menschen die Berichte der Ämter 68 und 40 zur Kenntnis.

Auszug PL  
401  
402  
68

**TOP 9: M00/0216**  
**Abwicklung der nach 1999 übertragenen Haushaltsausgabereste, von 1999 nach 2000 übertragenen Haushaltsausgabereste**

Frau Boehnke fragt, warum in der Anlage 1, Seite 3 bei den Haushaltsstellen 4641.98700 und 4641.98719 Mittel in Abgang gestellt wurden.

Hierbei handelt es sich um nicht abgeforderte Mittel für die Anschaffung von PC's der nichtstädtischen Träger = 21.834,38 DM und um einen nicht vollständig abgeforderten Zuschuß für eine bauliche Erweiterung der Kita Cordt-Buck-Weg = 4.500 DM.

Anschließend werden verschiedene andere Fragen beantwortet.

**Der Ausschuß für junge Menschen nimmt die Abwicklung der nach 1999 übertragenen Haushaltsausgabereste und die von 1999 nach 2000 übertragenen Haushaltsausgabereste zur Kenntnis.**

Auszug 401  
402

**TOP 10: M00/0243  
BV. Grund- und Gesamtschule Lütjenmoor, hier: Mehrkosten**

Herr Rickers erläutert die Berichtsvorlage und stellt eine detaillierte Beschlußvorlage und Mehrkostenaufstellung für die nächste Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 21.06.00 in Aussicht.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, während der Herr Rickers die anfallenden Mehrkosten auf 2 bis 2,5 Mio. DM schätzt.

Abschließend bemängelt der Ausschuß für junge Menschen den geringen Informationsgehalt der vorliegenden Berichtsvorlage M 00/243; diese stellt keine Grundlage für eine politische Entscheidung dar.

Wenn in einer Vorlage von Mehrkosten gesprochen wird, ist es auch unerlässlich konkrete Zahlen zu nennen – zumindest eine Schätzung, wenn noch keine genauen Ergebnisse vorliegen.

**Auszug 401  
68**

**TOP 11:  
Kita B 202 hier: Verzögerungen durch den Baustopp**

Zunächst erläutert Herr Langhein, Amt 68, den derzeitigen Bautenstand der Kita B 202 sowie des Hortes Glashütte, macht auf die bevorstehenden baulichen Verzögerungen im Bereich der Kita B 202 aufmerksam und verweist in diesem Zusammenhang auf den Vermerk des Amtes für Gebäudewirtschaft vom 26.05.00 (Anlage 2).

Herr Langhein führt desweiteren aus:

Die Fundamentarbeiten im Kinderhort Glashütte-Süd sind fertig, so daß vom 13.06. – 30.06. die Wand- und Deckenelemente einschl. Regenschutz montiert werden.

Parallel dazu werden in der KITA B202 die Fundamentarbeiten durchgeführt, so daß unmittelbar nach der Aufstellung in Glashütte-Süd die Aufstellung der Wand- und Deckenelemente einschl. Regenschutz für die KITA B202 erfolgen (03.07. – 14.07.).

Inzwischen wird in Glashütte-Süd mit den Installations- und Innenausbauarbeiten begonnen. Es werden also beide Einrichtungen parallel zeitversetzt fertiggestellt.

Fa. ALHO erhält eine Vertragsänderung über den Fertigstellungstermin für die KITA B202 zum 01.10.2000. Die Nichteinhaltung des Termins ist mit einer Vertragsstrafe verbunden.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, während der insbesondere darum gebeten wird, die Eltern, der in der Kita B 202 angemeldeten Kinder über die Verzögerungen der Inbetriebnahme der Einrichtung zu informieren.

Abschließend nimmt der Ausschuß für junge Menschen den Bericht des Amtes 68 zur Kenntnis.

**Auszug 402**  
**68**

**TOP 12:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**  
**12.1:**  
**Namensgebung GS Pellwormstraße**

Herr Schmidtke berichtet, daß das Bildungsministerium die Namensgebung der **Grundschule Pellwormstraße** zwischenzeitlich genehmigt hat.

**Auszug 401**

**TOP**  
**12.2:**  
**Spende der Firma Fielmann an die IGS Lütjenmoor**

Herr Schmidtke berichtet von einer Spende der Firma Fielmann an die Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor für Anpflanzungen im Wert von 8.000 DM.

**Auszug 401**

**TOP**

**12.3:**

**Schulleiterwahlausschuß Lessing-Gymnasium**

Herr Schmidtke berichtet, daß der Termin für den Schulleiterwahlausschuß des Lessing-Gymnasiums auf den 29.06.00 \*, 18.00 Uhr festgelegt wurde.  
Eventuelle Nachwahlen der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt für den Wahlausschuß könnten in der nächsten Stadtvertreterversammlung am 20.06.00 per Dringlichkeit erfolgen.

\* **Terminänderung:** Freitag, den 30.06.2000 um 18.00 Uhr

**Auszug 401**

**TOP**

**12.4:**

**Schülerbeförderung Durchgangsklasse**

Herr Schmidtke berichtet, daß die Verwaltung beabsichtigt, bei der Entscheidung über die Ausstellung einer Schülerjahreskarte für Schülerinnen und Schüler der Durchgangsklasse die gleichen Kriterien anzuwenden, wie bei der Schulart, die vorher besucht wurde (Grundschule: 2 km, Förderschule: 2,5 km, sonstige: 4 km).

**Auszug 401**

**TOP**

**12.5:**

**Schulhofgestaltung GS Glashütte**

Herr Schmidtke berichtet, von der Beantwortung der Anfrage unter TOP 8.15 der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 01.03.00 durch Herrn Süpke (Anlage 3).

**Auszug 401**

**695**

**TOP**

**12.6:**

**Kreiszuschuß für den TC Friedrichsgabe**

Herr Schmidtke berichtet, von einem Schreiben des Kreises Segeberg zu dessen neuen Förderrichtlinien (Anlage 4).

Demnach müßte sich die Stadt Norderstedt mit mindestens 30 % an den Kosten des TC Friedrichsgabe für die Erneuerung des Hallenbodens und der Giebelsanierung beteiligen, damit der Verein einen Kreiszuschuß erhält.

Da sich die Stadt Norderstedt aufgrund der bestehenden Sportförderrichtlinien mit maximal 25 % beteiligt, entfallen zukünftig die Fördermittel des Kreises an die Vereine.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit für eine Beratung und Entscheidung im Ausschuß aufbereiten.

**Auszug 401**

**TOP**

**12.7:**

**Einschulungstermine 2000 / 2001**

Herr Bertram verweist auf die Einschulungstermine der Grundschulen in Norderstedt zum Schuljahr 2000 / 2001 (Anlage 5).

**Auszug 401**

**TOP**

**12.8:**

**Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

Herr Bertram verweist auf das jüngste Protokoll der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 09.05.00 (Anlage 6).

**Auszug 401**

**321**

**TOP**

**12.9:**

**Kindertagesstätte der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde**

Herr Struckmann berichtet von dem Dringlichkeitsantrag der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde zur Sanierung des Daches der bestehenden Kindertagesstätte (s. Anlage 7). Das Amt für Gebäudewirtschaft ist um Prüfung gebeten worden.

**Auszug 402**  
**68**

**TOP**  
**12.10:**  
**Finanzierung des Baus von Kindertagesstätten**

Herr Struckmann berichtet, dass das Land zukünftig für den Bau von Kindertagesstätten keine zinsvergünstigten Darlehen mehr gewährt (s. Anlage 8).

**Auszug 402**

**TOP**  
**12.11:**  
**Investive Maßnahmen 2000**

In Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen vom 17.05.2000, TOP 8.4, teilt das Amt für Gebäudewirtschaft zur Eingangsüberdachung der Kinderhorte Cordt-Buck-Weg und Ostdeutsche Straße mit, dass

- auf Grund einer längeren Planungsphase der Auftrag erst am 31.03.2000 vergeben werden konnte;
- die Herstellung der Eingangsüberdachungen abgeschlossen ist;
- die Maßnahme in der 24. KW abgeschlossen sein wird und
- die Fertigstellungsfrist der Auflistung auf das 2. Quartal aktualisiert wurde.

**Auszug 402**  
**68**

**TOP**  
**12.12:**  
**Belegungssituation städtischer Kindertagesstätten und Horte**

Herr Struckmann stellt die Belegungssituation der städtischen Kindertagesstätten und Horte zum 1.8.2000 aus heutiger Sicht dar (s. Anlage 9).

Mit der Aufnahme von Kindern im Vorschulalter versucht die Stadt auch, dem Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz (vgl. Protokoll des Ausschusses für junge Menschen vom 05.04.2000, TOP 11.8) gerecht zu werden.

#### **Auszug 402**

**TOP**

**12.13:**

**Lichtblick**

Herr Struckmann gibt die Produktbeschreibung sowie den Tätigkeitsbericht als Anlage 10 zu Protokoll.

#### **Auszug 402**

**TOP**

**12.14:**

**Vandalismus an der Grundschule Glashütte**

Herr Bialojan bittet die Verwaltung um Abhilfe, da Jugendliche seit Jahren u.a. über den Sportplatz auf das Schulgelände der Grundschule Glashütte gelangen und dort über die vorhandenen Blitzableiter auf das Dach gelangen.

#### **Auszug 401**

**68**

**TOP**

**12.15:**

**Außenanlagen Grundschule Glashütte**

Herr Bialojan weist darauf hin, daß die Pflege der Außenanlagen an der Grundschule Glashütte durch das Amt 70 nicht ausreichend durchgeführt wird.

#### **Auszug 401**

**70**

**TOP**

**12.16:**

**Heizungsanlage Grundschule Glashütte**

Herr Bialojan fragt nach dem Stand des Projektes der Stadtwerke bezüglich der Heizungsanlage an der Grundschule Glashütte, da zwischenzeitlich bereits eine neue Anlage eingebaut worden ist. Insbesondere bittet er um Klärung der Kostenlast.

**Auszug 401**

**68**

**Stadtwerke Norderstedt**

**TOP**

**12.17:**

**Durchgangsklasse**

In Zusammenhang mit der Durchgangsklasse bittet Herr Krebber die Verwaltung um Klärung, warum die Genehmigung zur Umsetzung der Container vom Reiherhagen noch nicht vorliegt.

**Auszug 401**

**68**

**TOP**

**12.18:**

**Schulleiterwahl Hauptschule Falkenberg**

Frau Hutterer fragt an, ob es neue Erkenntnisse bezüglich der Schulleiterwahl für die Hauptschule Falkenberg gibt.  
Herr Schmidtke verneint dieses.

**Auszug 401**

**TOP**

**12.19:**

**Jugendlandheim Lemkenhafen**

Herr Hagemann bittet um einen Bericht zur Belegung 2000 für das Jugendlandheim Lemkenhafen.

**Auszug 402****TOP****12.20:****Jugendlandheim Lemkenhafen**

Herr Krebber bittet um Klärung der Parkplatzproblematik am Jugendlandheim bezüglich der dort abgestellten Wohnwagen.

**Auszug 402**